



DIN 18799-1

Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung eines Gebäudes

- › Die oberste Sprosse muss auf Ausstiegsniveau liegen.
- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die max. Länge eines Leiterzuges darf dabei 10.000 mm nicht überschreiten, bei über 6.000 mm ist zusätzlich ein Zwischenboden als Ruhepodest einzuplanen.
- › Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch in anderer Höhe eingeplant werden.
- › Abstand von der Sprossenvorderkante der Leiter zur Wand muss mindestens 150 mm betragen.

Ausnahmeregelung:

- › Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- › Die Distanz zwischen Steigleiter und Ausstiegsebene darf max. 75 mm betragen.
- › Dies ist bei einem Standardwandabstand, Leiter zu Gebäude, von 210 mm mit einem Ausstiegstritt gelöst.

Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten. Sie sind vorzugsweise direkt unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.



DIN 18799-1 Musterkonfigurationen

Gebäude-/Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Versetzung** bei Höhe (m)	Anzahl Wandbefestigungen	Anzahl Rückenschutzringe*	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm				
	0051522	0053965	0053966				
bis Steighöhe 10 m einzügig (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
2,68	1	–	–	–	6	–	318510
3,52	–	1	–	–	8	2+1	318513
4,64	2	–	–	–	8	3+1	318517
5,48	1	1	–	–	10	3+1	318520
6,60	3	–	–	–	10	4+1	318524
7,44	2	1	–	–	10	4+1	318527
8,28	1	2	–	–	12	5+1	318530
9,12	–	3	–	–	11	6+1	318533
9,96	–	2	1	–	14	6+1	318536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
10,80	5	1	–	5,54	20	7+1	318548
12,20	–	5	–	6,10	20	9+1	318553
13,88	–	3	2	6,94	22	10+1	318559
15,56	–	1	4	7,78	24	11+1	318565
ab Steighöhe 16 m versetzte Ausführung (inkl. zusätzlichem Ruhepodest)							
17,80	–	7	–	8,90	24	13+1	318573
19,48	1	3	3	9,74	28	14+1	318579

Zusätzlich im Lieferumfang enthalten:

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0053291)
- › ein Ausstiegstritt schmal (Best.-Nr. 0054038)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0054051)
- › Rückenschutzstreben zum Ablängen (Best.-Nr. 002272)
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › ab Steighöhe > 16 m ein Zwischenboden klappbar (Best.-Nr. 0051635)

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

***) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

DIN 18799-1 Anwendungsbeispiele

